



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: [http://www.ndr.de/sport/mehr\\_sport/Ruderfest-in-Ratzeburg,rudern436.html](http://www.ndr.de/sport/mehr_sport/Ruderfest-in-Ratzeburg,rudern436.html)

Stand: 15.06.2014 18:49 Uhr

# Internationales Ruderfest auf dem KÜchensee

Die Ratzeburger Ruderregatta, das heißt: große Tradition, großer Sport, großes Rahmenprogramm. Schon zum 55. Mal zog es Spitzensportler aus der ganzen Welt am Wochenende auf den KÜchensee. Gemeldet waren mehr als 470 Ruderinnen und Ruderer aus Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Norwegen und Polen. Insgesamt bekam das Publikum im Kreis Herzogtum Lauenburg 50 Rennen auf der 2.000 Meter langen Strecke zu sehen - vom Einer bis zum Achter.

## Impressionen vom KÜchensee



Vom Steg aus beobachten bis zu 500 Zuschauer an den beiden Tagen die

## Zwei junge Ruderer erhalten Stipendien

Den größten Kader stellte der Deutsche Ruderverband.

## MEHR ZUM THEMA

[Rudern](#)

## MEHR SPORT-MELDUNGEN



**Team-EM: Heidler und Co. wollen den Titel**

**HSV-Trainingsauftakt offenbar ohne Calhanoglu**

**Hansa: Drittklassig, aber die "geilste Braut"**

**Brasilien mit Nullnummer gegen Mexiko**

**4:0-Sieg: Deutsche Fans im Ausnahmezustand**

[Sport Übersicht](#)

Dessen U-23-Nationalmannschaft nutzte den Höhepunkt im eigenen Land als Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaften. Für die Veranstalter vom Ratzeburger Ruderclub (RRC) starteten unter anderen die Nachwuchstalente Jonas Weller, Andreas Conta und Gregory Schaltegger. Die Siegerin und der Sieger im U-23-Einer, Anne Beenken und Florian Roller, erhielten jeweils ein mit 1.200 Euro gefördertes Ruderstipendium.

## Bewusste Nachwuchsförderung

Die Ratzeburger Veranstalter schreiben sich die Nachwuchs-Unterstützung seit Jahren auf die Fahnen. Gewinnt bei den Rennen ein U-23-Boot, ist es auch Gesamtsieger. Gewinnt ein Männer-Boot, wird das beste U-23-Boot extra geehrt. Diesen Anreiz setzt man am KÜchensee bewusst. Der bislang letzte Ratzeburger, der es bis nach ganz oben in das "Flaggschiff" des Deutschen Ruderverbandes schaffte, war Florian Mennigen. Er wurde mit dem Achter vor zwei Jahren Olympiasieger in London nach einem spektakulären Endspurt.

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Schleswig-Holstein Aktiv | 15.06.2014 | 14:30 Uhr

---

## Keine Kommentare vorhanden

[Schreiben Sie den ersten Kommentar zu diesem Thema](#)